

Zitieren mit \LaTeX und Citavi

Stand: März 2017

1. Überblick

Hier erfahren Sie...

- was $\text{Bib}\text{\LaTeX}$ ist und wie Sie damit zitieren
- was eine .bib-Datei ist und wie Ihnen Citavi bei der Erstellung helfen kann
- wie Sie Citavi einrichten, um das Programm mit ihrem \LaTeX -Editor zu verwenden

2. Einführung in $\text{Bib}\text{\LaTeX}$

Als Literaturverwaltung in \LaTeX empfehlen wir das Paket $\text{Bib}\text{\LaTeX}$. Es ist moderner und weitaus flexibler als der Vorgänger $\text{Bib}\text{\TeX}$.

In diesem Handout sind einige Beispiele und Grundbefehle angegeben. Ausführliche Informationen zum $\text{Bib}\text{\LaTeX}$ -Paket stehen in der Paketdokumentation, z. B. auf CTAN.org (CTAN, 2017). Eine gute und ausführliche $\text{Bib}\text{\LaTeX}$ -Anleitung bietet das Handbuch „Bibliografien mit \LaTeX “ von Herbert Voß (Voß, 2016), das auch in der Bibliothek der TU Berlin ausleihbar ist.

2.1. $\text{Bib}\text{\LaTeX}$ und .bib-Datei einbinden: im Vorspann

Um $\text{Bib}\text{\LaTeX}$ verwenden zu können, müssen das Paket selbst und Ihre .bib-Datei in den Vorspann Ihres Dokuments eingebunden sein. Die .bib-Datei beinhaltet eine Liste Ihrer Literatur und nutzt das Format des Vorgängers $\text{Bib}\text{\TeX}$. Sie lässt sich mit Citavi automatisch generieren. Wie das geht, erfahren Sie im Abschnitt „Automatische Erstellung der .bib-Datei mit Citavi“ auf Seite 5.

```
...
\usepackage[Optionen]biblatex
\addbibresource{Bib_Datei.bib}
\addbibresource{Bib_Datei2.bib}
\addbibresource{D:/Pfad/zur/Bib_Datei3.bib}
...
\begin{document}
...
```

Auf der nächsten Seite sehen Sie einen Beispiel-Vorspann...

So könnte Ihr Vorspann aussehen:

```
...
\usepackage[style=authoryear]{biblatex}
\addbibresource{Bibtex-Beispiel-Datei.bib}

...
\begin{document}
...
```

- **\addbibresource:**

- **\addbibresource** braucht den vollen Dateinamen mit Dateiendung „.bib“
- Bei mehreren .bib-Dateien wie im ersten Beispiel einfach den **\addbibresource**-Befehl mehrfach nutzen
- Die Pfadangabe kann wie bei \LaTeX üblich entfallen, wenn sich die .bib-Datei im gleichen Verzeichnis wie Ihr Dokument befindet
- Achtung bei Pfadangaben: Auch unter Windows den Pfad mit normalen Schrägstrichen (/) angeben, der umgekehrte Schrägstrich ist ein \LaTeX -Steuerzeichen

2.2. Die .bib-Datei

In einer .bib-Datei sind Titelangaben Ihrer Literatur in einem speziellen Format, dem Bib \TeX -Format, gespeichert. Bib \TeX benutzt die .bib-Datei als Quelldatei. Diese Dateien lassen sich mit Citavi automatisch erzeugen.

Wichtig: Dateiname und Pfad dürfen keine Leerzeichen enthalten, sonst kann es beim Kompilieren Ihres Dokuments zu Fehlern kommen.

So ist eine .bib-Datei aufgebaut (hier von Citavi erzeugt):

```
% This file was created with Citavi 5.5.0.1
...
@book{Voss.2012,
author = {Vo{\ss}, Herbert},
year = {2012},
title = {Einf{\u}hrung in LaTeX},
edition = {1. Aufl.},
publisher = {{Lehmanns Media}},
isbn = {9783865414625},
subtitle = {[unter Ber{\u}cksichtigung von pdfLaTeX, XeLaTeX
und LuaLaTeX]},
language = {ger},
location = {Berlin},
series = {Dante},
abstract = {},
pagetotal = {932}
...
}
```

- Erste Zeile: Angabe des Dokumenttyps und des Keys (= eindeutiger Identifier)
- Umlaute und Sonderzeichen werden als \LaTeX -Codes in geschweifte Klammern gesetzt (konfigurierbar)

2.3. Zitieren und Literaturverzeichnis

Drei häufig gebrauchte Zitierstile:

- author-year: Nachname des Autors und Erscheinungsjahr. Wird meist beim In-Text-Zitieren (Harvard-Methode) verwendet.
- numeric: Referenznummernsystem. Jeder Beleg wird in der Reihenfolge seines Auftretens durchnummeriert, entsprechend wird auch das Literaturverzeichnis aufgebaut. Sollte nicht in der Fußnote verwendet werden.
- verbose: Beim ersten Auftreten vollständige Referenz, bei weiterem Auftreten Kurztitel. Ist nur in der Fußnote empfehlenswert.

So wirken sich die einzelnen cite-Kommandos bei diesen Zitierstilen aus:

Cite-Befehl <i>Erläuterung</i>	Zitierstile		
	author-year	numeric	verbose
\cite <i>Ausgabe ohne Zusätze. Bei numerischen Stilen immer mit eckigen Klammern</i>	...Müller, 2005...	... [1] ...	<i>nur in Fußnote zu empfehlen, s. \footcite</i>
\parencite <i>Ausgabe in Klammern</i>	...(Müller, 2005)...	... [1]...	
\footcite <i>wie \cite, allerdings in einer Fußnote</i>	... ¹ _____ 1 Müller, 2005	<i>nicht zu empfehlen</i>	1 ... _____ 1 Müller, Jan: Die Katze im Sack, Berlin : Ullmann, 2005
\textcite <i>Lässt den Autor weg. Für Zitieren mitten im Text gedacht: Müller (2005) sagte, dass...</i>	...(2005)...	... [1]...	<i>stattdessen footcite benutzen</i>

- Aufbau des Zitieren-Befehls: → `\...cite[Prenote][Postnote]{key}`
 - Prenote ist alles, was **vor** dem Beleg steht (z.B. „vgl.“ oder „siehe“)
 - Postnote ist alles **Nach**gestellte (z.B. „S. 55“)
 - Wichtig: Prenote und Postnote sind optional. Postnote kann alleine stehen, Prenote braucht ein paar leere eckige Klammern danach, sonst wird die Prenote als Postnote interpretiert: → `\cite[Prenote][]{key}` (Voß, 2016, S. 136)
 - Key: Wird in der .bib-Datei definiert und kann eine beliebige Zeichenfolge sein. Kein Key darf zweimal vorhanden sein.
- Wird in der Fußnote zitiert, kann immer `\footcite` genommen werden
- Für den numerischen Zitierstil ist das `\cite`-Kommando ausreichend
- die anderen Zitierbefehle sind nur beim Autor-Jahr-Zitierstil sinnvoll

Ein Beispiel (UTF8-kodiert):

```

...
\usepackage[style=authoryear]{biblatex}
\addbibresource{Bibtex-Beispiel-Datei.bib}

...
\begin{document}
...
Innerhalb von nur vier Wochen wurde ein Gesetzespaket
beschlossen, das im Frühjahr 2011 die so genannte Energiewende
eingeleitet hat. Dies ist insofern bemerkenswert, als
dass die gleiche Regierung nur wenige Monate zuvor
einen Atomausstieg teilweise rückgängig gemacht hatte,
der bereits im Jahr 2000 von einer Vorgängerregierung
beschlossen worden war \parencite[vgl.][527-530]{Huss.2015}.
\textcite[107-108]{Paschke.2016} weist darauf hin, dass die
Energiewende ihren Namen daher nicht recht verdiene.
...
\printbibliography[heading=bibintoc] % Der Befehl gibt das
Literaturverzeichnis aus
...
\end{document}

```

Und so sieht die Ausgabe aus:

...

Innerhalb von nur vier Wochen wurde ein Gesetzespaket beschlossen, das im Frühjahr 2011 die so genannte Energiewende eingeleitet hat. Dies ist insofern bemerkenswert, als dass die gleiche Regierung nur wenige Monate zuvor einen Atomausstieg teilweise rückgängig gemacht hatte, der bereits im Jahr 2000 von einer Vorgängerregierung beschlossen worden war (vgl. Huß, 2015, S. 527-530). Paschke (2016, S. 107-108) weist darauf hin, dass diese Energiewende ihren Namen daher nicht recht verdiene.

...

Literatur

Huß, Christian (2015). "Durch Fukushima zum neuen Konsens? Die Umweltpolitik von 2009 bis 2013". In: *Politik im Schatten der Krise. Eine Bilanz der Regierung Merkel 2009-2013*. Hrsg. von Reimut Zohlnhöfer und Thomas Saalfeld. Wiesbaden: Springer VS, S. 521-553. (Besucht am 01.06.2017).

Paschke, M. (2016). "„Energiewende – quo vadis“. Rechtliche Rahmenbestimmungen". In: *Energiewende - Quo vadis? Beiträge zur Energieversorgung*. Hrsg. von Franz Joos. 1. Auflage. Wiesbaden: Springer Vieweg, S. 107-128. (Besucht am 01.06.2017).

3. Citavi vorbereiten

Neben der Sammlung Ihrer Literatur und der Hilfe beim Auswerten von Texten kann Sie Citavi auch beim Zitieren mit \LaTeX unterstützen. Dazu bietet Citavi zwei dafür wesentliche Funktionen: Der Publikationsmanager unterstützt Sie beim Einfügen von Zitierbefehlen in Ihr Dokument. Außerdem können Sie sich von Citavi automatisch eine .bib-Datei mit Ihrer gesammelten Literatur erstellen lassen.

3.1. Einstellungen im Programm

Um Citavi mit \LaTeX verwenden zu können, müssen Sie zunächst die Unterstützung aktivieren.

- *Extras – Optionen*, Registerkarte *Allgemein*:
 - *TeX-Unterstützung* anhaken
 - Bereich *Publikationsassistent*: Eigenen Editor auswählen und ggf. die von Ihnen gewünschten Zitier-Kommandos eintragen.
 - * Ermöglicht Zitieren direkt aus Citavi mit dem Publikationsassistent.
 - * Der erste eingetragene Zitier-Befehl ist der Standard-Befehl und wird durch Doppelklick in Ihren \LaTeX -Editor eingetragen
 - * Citavi unterstützt im Moment (Version 5.5) folgende \LaTeX -Editoren: LEd, LyX, Texmaker, TeXnicCenter, Texstudio, Texworks, WinEdt und WinShell.
 - Beim Klicken auf OK wird automatisch für alle in Citavi vorhandenen und alle zukünftigen Dokumente ein Bib \TeX -Key erstellt.

3.2. Automatische Erstellung der .bib-Datei mit Citavi

Sind alle Ihre Literatureinträge korrekt in Citavi? Dann erhalten Sie mit wenigen Klicks eine korrekt formatierte .bib-Datei. So gehts:

- In Citavi: Menü *Datei – Exportieren*
- *Alle ... Titel im Projekt* wählen
- Exportfilter *Biblatex* wählen, ggf. über *Exportfilter hinzufügen* (NICHT BibTeX nehmen!)
- *Stiftsymbol*: ggf. Bearbeiten des Exportfilters (z. B. um weitere Bib \TeX -Felder wie *pagination* für abweichende Seiten-Nummerierungssysteme den Citavi-Freitextfeldern zuzuordnen)
- Im nächsten Dialog: Speicherort für die .bib-Datei und ggf. weitere Optionen auswählen
 - Auf *Eine Textdatei erstellen* und *Durchsuchen...* klicken
 - Achtung: Ordner und Dateiname dürfen keine Leerzeichen haben!
- Im nächsten Schritt können Sie sich eine Export-Vorlage anlegen, um zukünftig mit einem Klick zu exportieren. Vergeben Sie einen Namen und klicken Sie auf *Weiter* (siehe dazu auch Abbildung 1 auf der nächsten Seite). Sie finden die Vorlage dann unter *Datei* → *Exportieren* unter dem gewählten Namen.
- Bei jeder Änderung in Citavi muss händisch in die .bib-Datei exportiert werden, dies geschieht nicht automatisch.

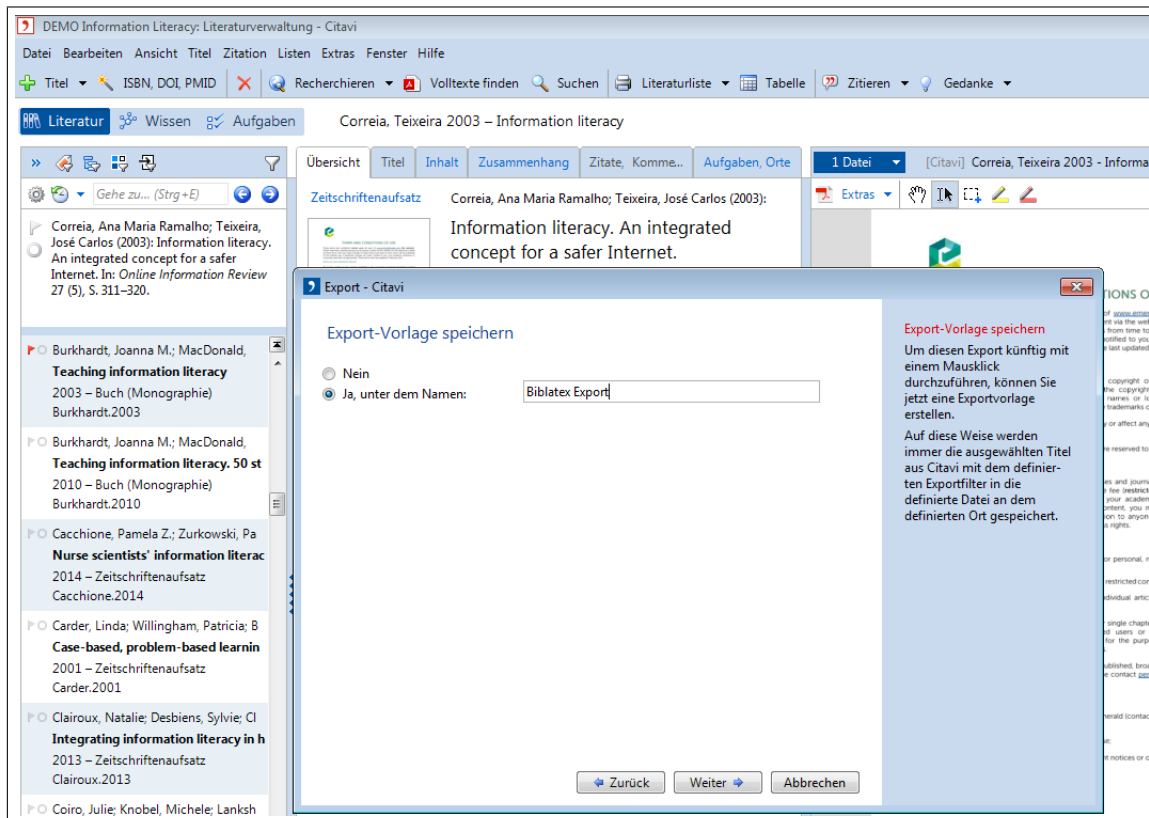


Abbildung 1: Citavi: Export-Vorlage speichern

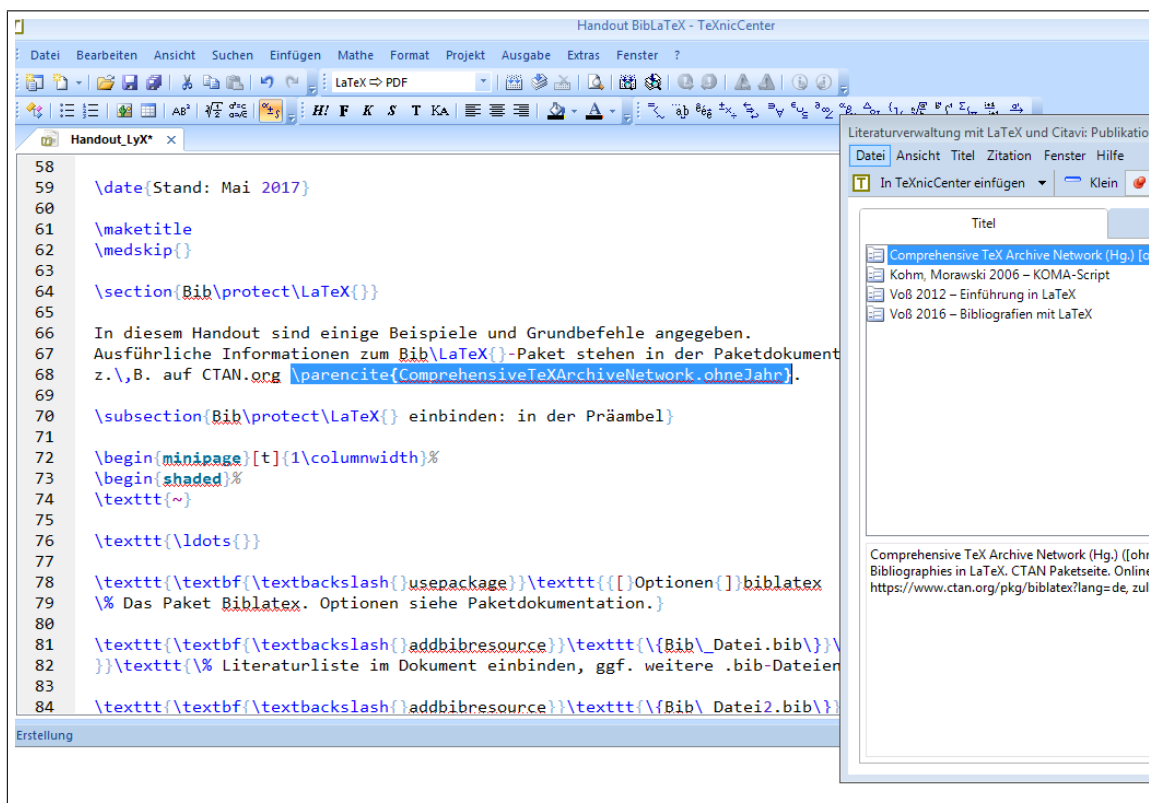


Abbildung 2: Citavis Publikationsassistent

3.3. Zitieren mit Citavis Publikationsassistent

Mit Citavi können Sie automatisch cite-Kommandos in Ihr Dokument einfügen. Dazu muss in Citavi Ihr Editor angegeben sein und ggf. weitere von Ihnen benutzte Zitier-Kommandos definiert werden (siehe Abschnitt „Einstellungen im Programm“ auf Seite 5).

- *Zitation – Publikationsassistent* (oder F7): Das Fenster *Publikationsassistent* öffnet sich (siehe Abbildung 2 auf der vorherigen Seite)
- Doppelklick auf einen Titel: Citavi fügt Beleg mit Standard-Cite-Befehl in ihrem Editor ein
- Oder: 1x Klicken zum Markieren und oben auf *In ... einfügen* wählen. Hier lässt sich einer der gewünschten cite-Befehle auswählen
- Prenote und Postnote (siehe auf Seite 3) müssen von Hand eingefügt werden

Seitenangaben

- Bei Seitenangaben etc. ist kein vorangestelltes „S.“ etc. nötig.
- Die Sprache der Seitenangabe (z. B. „p.“ im Englischen) richtet sich nach der Sprache des Dokuments (→ Vorspann).

Literatur

CTAN, Hrsg. (2017). *BibLaTeX – Sophisticated Bibliographies in LaTeX*. CTAN Paketseite. Comprehensive TeX Archive Network. URL: <https://www.ctan.org/pkg/biblatex?lang=de> (besucht am 15.05.2017).

Voß, Herbert (2016). *Bibliografien mit LaTeX*. ger. 2. Auflage. Berlin: Lehmanns Media. 264 S. ISBN: 9783865418135.

Podschull 20. März 2017